



Az.: 20.1.0107.002.001

### Zuschuss zur Sanierung der Mühle Donsbrüggen

hier: Erneuerung der Tragbalken zur Sanierung der Flügel der Mühle Donsbrüggen

Beratungsweg	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2018
Rat	16.05.2018

<b>Zuständige/r Dezernent/in</b>	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	--	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
<input checked="" type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Teilfinanzplan	<input type="checkbox"/> Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.	401	Kulturveranstaltungen und -förderungen
Kontengruppe	53	
Betrag	37.000,00 €	
einmalige	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt	37.000,00 €	
Beteiligter Dritter		Beteiligter Dritter
Anteil Stadt Kleve		Anteil Stadt Kleve

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2018 zu veranschlagen
--

#### 1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt, dem Förderkreis "Alte Mühle Donsbrüggen" e.V. einen Zuschuss in Höhe von maximal 37.000 € für die Erneuerung der Tragbalken zur Sanierung der Flügel der Mühle zu bewilligen.

Sofern sich die geplanten Kosten der Maßnahme verringern oder weitere Fördermittel eingehen, wird die Höhe des Zuschusses entsprechend reduziert.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Notwendigkeit zur Erneuerung einiger Tragbalken der Mühlenkappe der Mühle Donsbrüggen wurde im Zuge der Sanierung der Eichenholzschindeln nach dem Aufbau des Gerüsts und der Demontage der alten

Eichenholzschindeln festgestellt. Zur Beseitigung des Schadens wird es notwendig sein, die Mühlenkappe durch einen Schwerlastkran herunter zu nehmen. Erst nach Demontage der alten Mühlenkappe können die alten schadhafte Holz balken durch neue Tragbalken ersetzt werden. Durch die Erneuerung der Tragbalken wird die Standsicherheit der Mühlenhaube für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt. Gleichzeitig können der Zahnkranz, dessen Unterkonstruktion und die Mitte der achtziger Jahre restaurierten Flügel der Mühle wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt werden. Die aktuelle Kostenrechnung beläuft sich auf maximal 110.000 € (inklusive evtl. anfallender Nebenkosten). Gegebenenfalls können die vorläufigen Kosten durch weitere Angebote verringert werden. Der Förderkreis „Alte Mühle Donsbrüggen“ e.V. hat folgenden Vorschlag zur Aufteilung der Kosten für die dargestellte Maßnahme:

- Eigene Mittel des Fördervereins i.H.v. 36.000 €
- Fremdmittel des Landschaftsverband Rheinland i.H.v. 37.000 €
- Fremdmittel der Stadt Kleve i.H.v. 37.000 €

Bei einer nicht unwahrscheinlichen Verminderung der Gesamtkosten bleibt es bei dem Eigenanteil des Mühlenvereins von 36.000 €.

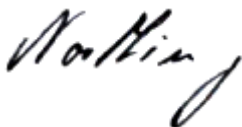
Mit Schreiben vom 29.12.2017 teilt der Landschaftsverband Rheinland mit, dass der der Landschaftsausschuss eine maximale Förderung von maximal 37.000,- € zur Sanierung der Mühle Donsbrüggen gewährt.

Darüber hinaus konnten für das Jahr 2018 keine weiteren Förderungen durch den Förderkreis eingeholt werden. Da alle potenziellen Fördermittelgeber bereits kontaktiert wurden, bestehen weitere Zuschussmöglichkeiten ausschließlich im Bereich von Spenden/Sponsoring.

Der Antrag des Förderkreises, das Bewilligungsschreiben des Landschaftsverband Rheinland sowie die denkmalrechtliche Erlaubnis zur Sanierung sind als Anlagen der Drucksache beigefügt.

Da der Förderkreis bereits im Vorjahr erhebliche Eigenmittel für die Neuverschindelung aufgebracht und für diese Maßnahme keinen Zuschuss der Stadt Kleve erhalten hat, hält die Verwaltung die Gewährung dieses einmaligen Zuschusses für vertretbar.

Kleve, den 21.03.2018



(Northing)